

Anders als gedacht Kolo – wir bilden einen Kreis

„Gemeinschaft“ ist ein Wert, der für den serbisch-deutschen Kulturverein „KUD Dukati“ eine wichtige Rolle spielt. Gegründet hat sich der Verein vor sechs Jahren, um serbischen Kindern und Jugendlichen aus Stuttgart und Umgebung ihre Kultur durch Folkloretänze und andere Traditionen nahe zu bringen. Neben zahlreichen Angeboten (auch für Erwachsene) existieren mittlerweile zwei Gruppen, in denen Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren und 8 bis 15 Jahren gemeinsam tanzen. „Uns war wichtig, den Kindern ein Hobby anzubieten, das mit viel Teamgeist verbunden ist und bei dem sich beide Geschlechter als gleichberechtigt erfahren,“ erklärt die Sprecherin des Vereins Darinka Mirkovic.



Einer der beliebtesten Tänze der Kinder ist der „Kolo“ (zu dt. Rad oder Kreis), ein traditioneller Kreistanz, der in fast allen Regionen des ehemaligen Jugoslawien bekannt ist.

„Kolo – wir bilden einen Kreis“ ist auch der Name des Projektes, mit dem sich KUD Dukai bei dem Modellprojekt „Auf die Plätze, Projektantrag und los!“ des Forums der Kulturen eingebracht hat. „Unsere Idee war es, unseren Kreis auch für behinderte und kranke Kinder zu öffnen“, erzählt Darinka Mirkovic. „Die Kinder sollten sich auf spielerische Weise kennenlernen und die Gemeinschaft erleben.“ Geplant war es, neben dem Olgahospital einige Schulen anzuschreiben und sich näher kennenzulernen. Leider bekam der Verein keine posi-

ven Antworten auf seine Anfrage. Für die Aktiven eine Ernüchterung.

„Ein Problem bestand sicher darin, dass ehrenamtlich und hauptberuflich tätige Menschen ganz unterschiedlich zu so einem Projekt stehen“, gibt Sara Alterio zu bedenken, die das Projekt beim Forum der Kulturen betreut hat. „Es gab sicher noch andere Gründe. Wir haben daraus gelernt, dass so ein Projekt nur funktionieren kann, wenn schon vorher enge Kontakte zwischen den Beteiligten bestehen.“

Ganz absagen wollte Dukati e.V. die Veranstaltungen allerdings nicht: „Wir haben statt dessen im Juli und September zwei Veranstaltungen mit insgesamt 40 Kindern unseres Vereins organisiert, bei denen es darum ging, dass die Kinder sich gegenseitig helfen. Die älteren waren dabei die Paten der Jüngeren und haben ihnen geholfen, am Feuer eine Wurst zu braten“, berichtet Darinka Mirkovic. „Danach gab Spiele und Tänze, wobei die Tanzschritte im Kreis gezeigt, geübt und vorgeführt wurden. Wichtig war die Gemeinschaftserfahrung.“ So verliefen die Veranstaltungen anders als gedacht, aber doch mit viel Freude und Gemeinsamkeit.

Angelika Brunke

**KUD Dukati
e. V.**

Kontakt:
Darinka Mirkovic
Postfach 10 28 41
70024 Stuttgart

E-Mail:
info@dukati-
stuttgart.de

**www.dukati-
stuttgart.de**